

Rhauderfehn

Turnhallenbau in Rhauderfehn beginnt

VON CHRISTIAN KIEL

9. Februar 2010

Politiker, Schulleiter und Elternvertreter setzten am Montag den ersten Spatenstich für das Projekt am Schulzentrum. Landrat Bernhard Bramlage brachte zu dem Termin gute Neuigkeiten mit.



Setzten den ersten Spatenstich für die neue Turnhalle: (von links) Kalle Puls-Janssen, Elternratsvorsitzender des Gymnasiums, Gymnasiumsleiter Dr. Harald Schröter, Kreiselternratsvorsitzender Clemens Gunther, Kreisschulsausschussvorsitzende Frauke Maschmeyer-Pühl, Landrat Bernhard Bramlage und Friedhelm Buchholz, Leiter der Erich-Kästner-Schule, Bürgermeister Heinz Freese und Heino Handwerker, Elternratsvorsitzender der Kreisrealschule

Bild:
Kiel

Rhauderfehn - Am Montag setzten Politiker, Schul- und Elternvertreter am Rhauderfehner Schulzentrum den ersten Spatenstich für die neue Turnhalle des Zentrums. Seit 2005 hatten Lehrer und Eltern darauf hingewiesen, dass mit der Einrichtung des Gymnasiums in Rhauderfehn der Raum für Sport eng werden würde.

"Dank des Konjunkturpaketes II konnten wir die neue Halle schneller planen, als gedacht", erläuterte Landrat Bernhard Bramlage in seiner Rede vor dem Spatenstich. Der Kreis müsse von den Kosten von knapp 2 Millionen Euro nur 6 Prozent zahlen. "Das sind etwa 114 000 Euro", rechnete Bramlage.

Er brachte auch eine zweite gute Botschaft mit: "Im Frühjahr können wir hier schon den Spatenstich für den Mensabau setzen", erklärte der Landrat. Dann sei das Zentrum für den Ganztagsbetrieb gerüstet. Ein Drittel der alten Turnhalle, die derzeit repariert werden muss, wird schon wieder genutzt. "Wenn es nicht mehr friert, können die Handwerker den Rest erledigen, das dauert etwa drei Tage", sagte der Leiter der Hauptschule, Friedhelm Buchholz.